SONY

4-739-796-**21** (1)

Digital Wireless Transmitter

Bedienungsanleitung

DWT-B03R

DWX DIGITAL WIRELESS WiDIF-HP Cross Remote

© 2018 Sony Corporation

Inhaltsverzeichnis

Funktionen 3
Identifikation der Teile 4
Stromversorgung 6
Einsetzen des Akkus 6
Entfernen des Akkus 6
Laden des Akkus 6
Einstellen des Sendekanals 7
Auswählen von Frequenzband, Gruppe und Kanal 7
Verwenden von Cross Remote 8
Pairing 8
Verwenden der verschlüsselten Übertragung 10
Verwenden der Verschlüsselungsmodi (SECURE KEY / AES256) 10
Verwenden des Passwortmodus (PASSWORD) 10
Basismenüfunktionen 11
Menüeinstellungen 12
Einstellen des Gerätenamens (NAME) 12
Frequenzbandauswahl (BAND) 12
Gruppenauswahl (GROUP) 13
Kanalauswahl (CH) 13
Audio-Dämpfungseinstellung (AF ATT) 13
Low-Cut-Filtereinstellung (LCF) 13
Sperrfunktion (LOCK) 13
Energiespareinstellung (POWER SAVE) 14
Cross Remote (RF REMOTE) 14
Empfängersuchfunktion (SEARCH RX) 14
Einstellung des Audio-Codec-Modus (CODEC MODE) 14
Einstellung für die verschlüsselte Übertragung (ENCRYPTION) 15
Einstellung des Audioeingangspegels (INPUT LEVEL) 15
Audio-Phasenumschaltfunktion (AF PHASE) 15
Interne Signalgeneratorfunktion (INTERNAL SG) 15
Einstellung der Sendeleistung (RF POWER) 15
Einstellung der maximalen Sendeleistung (MAX RF POWER) 16
Anzeige der Gesamtnutzungsdauer (TIME) 16
Einstellung der Ladestandsanzeige (BATTERY REMAIN) 16
Einstellung der Display-Helligkeit (BRIGHTNESS) 16
Einstellung der automatischen Display-Abdunklung (DISPLAY DIMMER) 16
LED-Helligkeitseinstellung (LED DIMMER) 16
Funktion zum Speichern der Einstellungen (USER MEMORY) 17
Wiederherstellung der Werkseinstellungen (FACTORY PRESET) 17
Anzeige der Software-Version (VERSION) 17
Anbringen des Gürtelclips 18
Blockdiagramm 19
Fehlersuche 20
Wichtige Hinweise zum Betrieb 22
Betrieb und Lagerung 22
Reinigung 22
Hinweise zur simultanen Multikanal-Verwendung 22
Hinweise zur Verwendung mit Mikrofonen 22
CROSS REMOTE-Kompatibilität 23
Hinweise zum Zubehör 23
Hinweise zum Akku 23
Hinweise zum Tropfwasserschutz 23
Technische Daten 24
Hauptgerät 24
Akku NP-BX1 25
Trägerfrequenzen und Kanalabstände 26

Funktionen

Das DWT-B03R ist ein tropfwassergeschützter digitaler Funksender, der sich durch ein äußerst robustes, aber kompaktes und leichtes Design auszeichnet. Das Gerät eignet sich für Anwendungen in den Bereichen Rundfunk und elektronische Berichterstattung (Electronic News Gathering, ENG) sowie für die Produktion von Musik- und Fernsehvideos.

Was ist DWX?

DWX ist die Bezeichnung für das neue digitale Funkmikrofonsystem von Sony. Die DWX-Serie spiegelt die umfassende Fachkompetenz von Sony bei der Konstruktion professioneller Mikrofone und Tontechnologien wider. Sie repräsentiert eine erfolgreiche Mischung aus Sony Know-how, der für ihre Stabilität berühmten Funktechnik und modernster Tontechnik. Neben der hohen Klangqualität, die mit Digitalsystemen möglich ist, unterstützt die DWX-Serie den simultanen Mehrkanalbetrieb, die verschlüsselte Übertragung, und die Übertragung von Metadaten zur Überwachung des Status mehrerer Sender. Unter Verwendung einer Hauptverbindung und einer separaten zusätzlichen Verbindung ist auch die Fernsteuerung von Sendern vom Empfänger aus möglich. Mit seinen zahlreichen fortschrittlichen Funktionen besitzt das System das Potenzial, den Workflow professioneller Anwendungen zu revolutionieren.

Was ist WiDIF-HP?

WiDIF-HP (WiDIF: Wireless Digital Interface Format, HP: High Profile) ist ein von Sony entwickeltes Format für kabellose digitale Audioschnittstellen.
Es ermöglicht sehr sichere Übertragungen mit hoher Klangqualität und geringer Systemlatenz und unterstützt den simultanen Mehrkanalbetrieb.

Was ist Cross Remote?

Cross Remote ist ein System, mit dem Sender von einem Empfänger und der Steuersoftware Wireless Studio überwacht und gesteuert werden können, die auf einem an den Empfänger angeschlossenen Computer installiert ist. So können zum Beispiel die Einstellungen eines unter der Kleidung getragenen Senders unkompliziert über die kabellose Verbindung geändert werden.

Kompaktes und leichtes Design

Das Gerät wird von einem widerstandsfähigen, kompakten und leichten Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung geschützt.

Hohe Tonqualität und geringe Latenzzeiten

Die geringe Latenzzeit von 1,2 ms wird mit dem Codec MODE2 erreicht.

Sie können je nach den betrieblichen Anforderungen zwischen drei Audio-Codec-Modi umschalten.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung des Audio-Codec-Modus (CODEC MODE)“ (Seite 14).

Hohe Widerstandsfähigkeit gegen Tropfwasser wie Schweiß, Regen und Sprays

Das Gehäuse des Geräts ist ausgepolstert und die Anschlüsse des Geräts sind tropfwassergeschützt. Diese Eigenschaften verleihen dem Gerät einen mit IPX4/IPX5 vergleichbaren Schutzgrad gegen Tropfwasser (gemäß Sony-Testbedingungen).

Lithium-Ionen-Akku für längere Betriebsdauer

Der Akku NP-BX1 (mitgeliefert) gestattet Betriebszeiten von bis zu etwa sieben Stunden.

Simultane Multikanal-Verwendung

Mit dem 375-kHz-Intervallkanalplan wird simultane Multikanal-Verwendung ermöglicht.

Verschlüsselte Übertragungen

Dank AES-Verschlüsselung mit 256 Bit sind die Funkübertragungen hochsicher.

Unterstützung einer breiten Palette von Toneingangspegeln

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung des Audioeingangspegels (INPUT LEVEL)“ (Seite 15).

Schaltbare RF-Ausgangsleistung

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der Sendeleistung (RF POWER)“ (Seite 15) und „Einstellung der maximalen Sendeleistung (MAX RF POWER)“ (Seite 16).

Digitaler Low-Cut-Filter

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Low-Cut-Filtereinstellung (LCF)“ (Seite 13).

Audio-Phasenumschaltfunktion

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Audio-Phasenumschaltfunktion (AF PHASE)“ (Seite 15).

Sleep-Modus

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Energiespareinstellung (POWER SAVE)“ (Seite 14).

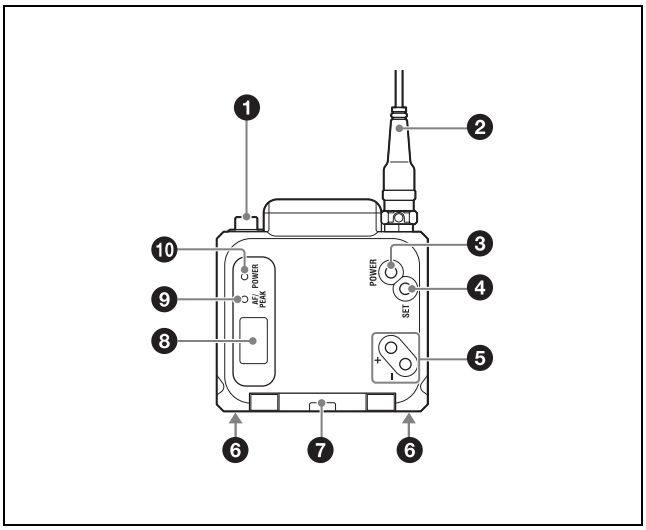
Funktion für Benutzereinstellungen

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Funktion zum Speichern der Einstellungen (USER MEMORY)“ (Seite 17).

Organisches EL (Elektrolumineszenz)-Display

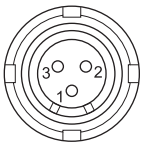
Die schnelle Rückmeldung der OLED-Anzeige (organische lichtemittierende Dioden) ermöglicht das klare und präzise Anzeigen von Betriebsverhältnissen in Echtzeit.

Identifikation der Teile



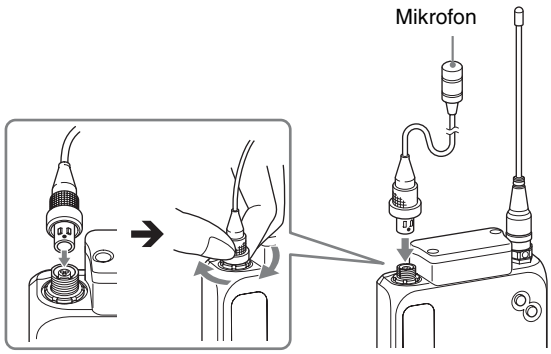
❶ Audioeingangsanschluss (3-polig Mini mit Verriegelung)

Zum Anschließen eines Lavalier-Mikrofons



1: GND
2: +5,2 V (Ausgang)
3: Heiß +5,2 V

Anschließen des Mikrofons



Um die Verbindung zu sichern, drehen Sie zum Arretieren den Ring am Verbindungsstecker.

❷ Antenne

❸ Taste POWER

Ein- und Ausschalten des Geräts.
Halten Sie die Taste mindestens eine Sekunde gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Um das Gerät auszuschalten, halten Sie die Taste gedrückt, bis die POWER-LED erlischt.

❹ Taste SET

Zum Anpassen der angezeigten Funktionseinstellungen und Übernehmen der angepassten Werte.

Wenn beim Einschalten des Geräts die Taste SET gedrückt gehalten wird, wird das Gerät eingeschaltet, ohne dass ein Signal gesendet wird.

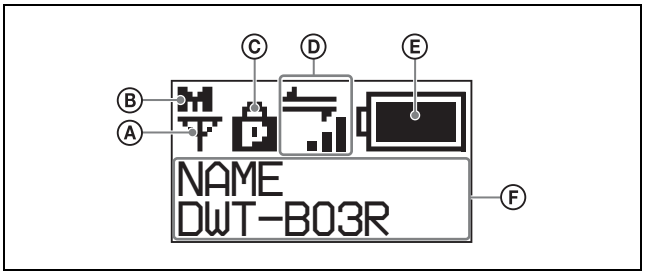
❺ Tasten + und –
Wählt die Funktionen oder Werte, die auf dem Display angezeigt werden.
Wenn beim Einschalten des Geräts die Taste – gedrückt gehalten wird, wird das Pairing für die Funkfernsteuerung aktiviert.

❻ Akkuladeanschluss
Zum Anschließen des Akkuladegeräts BC-DWX1 (nicht mitgeliefert), mit dem der ins Gerät eingesetzte Lithium-Ionen-Akku geladen werden kann.

❼ Batteriefachdeckel
Setzen Sie den Akku NP-BX1 (mitgeliefert) hier ein. Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkus und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.
• NP-BX1

Einzelheiten zum Einlegen von Batterien siehe „Stromversorgung“ (Seite 6).

❽ Anzeige



Ⓐ RF-Übertragungsanzeige
Zeigt den derzeitigen Übertragungsstatus an.

: Übertragung findet statt.
– : RF-Übertragung gestoppt.

Ⓑ RF-Sendeleistungsanzeige
Zeigt die aktuelle Sendeleistungseinstellung an. Sie können die Einstellung über die Funktion für die RF-Sendeleistungseinstellung ändern.
H: Senden mit 25 mW.
M: Senden mit 10 mW.
L: Senden mit 2 mW.

Ⓒ Sperranzeige
Zeigt an, ob die Sperren gegen versehentliche Bedienung aktiviert sind. Wenn die Sperrfunktion deaktiviert ist, wird nichts angezeigt.
: Die Bedienung der Taste POWER ist gesperrt.
: Änderungen von Einstellungen sind gesperrt.
: Die Bedienung der Taste POWER und Änderungen von Einstellungen sind gesperrt.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Sperrfunktion (LOCK)“ (Seite 13).

Ⓓ Anzeige des Cross Remote-Zustands
Zeigt die Signalstärke der Funkfernbedienungsfunktion in 4 Stufen an.

: Gute Verbindung.
: Eher gute Verbindung.
: Eher schlechte Verbindung.
: Schlechte Verbindung.
: Keine Verbindung mit dem gepaarten Empfänger.

Diese Anzeige erscheint nicht, wenn die Funkfernbedienung deaktiviert ist.

Ⓔ Ladestandsanzeige
Zeigt die verbleibende Akkuladung an.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Ladestandsanzeige“ (Seite 7).

Ⓕ Menü-Anzeigebereich
Zeigt den Status der verschiedenen Funktionen an. Um zwischen den Funktionen zu wechseln, drücken Sie die Tasten + und –.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Menüeinstellungen“ (Seite 12).

❾ Anzeige AF (Audio-Eingangspegel) /PEAK
Leuchtet grün, wenn das Audioeingangssignal stärker ist als der Referenzpegel.
Leuchtet rot als Warnung vor Übersteuerung, wenn das Eingangssignal 3 dB unter dem Pegel liegt, ab dem Verzerrung auftritt.

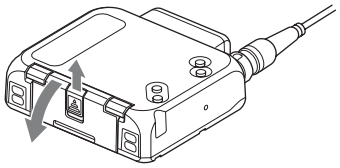
❿ POWER-LED
Leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Blinkt, wenn die Akkuladung gering ist.

Stromversorgung

Das Gerät kann mit dem Lithium-Ionen-Akku kontinuierlich 7 Stunden bei 25 °C senden.

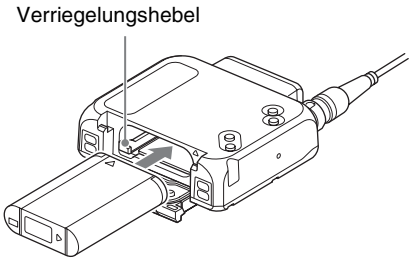
Einsetzen des Akkus

1 Verschieben Sie den Riegel in der Mitte der Unterseite des Geräts und ziehen Sie den Batteriefachdeckel zum Öffnen heraus.

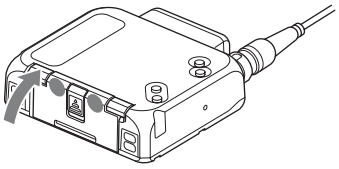


2 Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku ein und halten Sie den Verriegelungshebel mit der Kante des Akkus nieder, bis dieser vollständig eingesetzt und arretiert ist.

Prüfen Sie eingangs die korrekte Ausrichtung des Lithium-Ionen-Akkus.

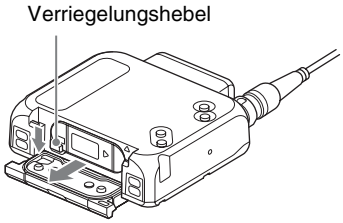


3 Drücken Sie auf beide Seiten des Batteriefachdeckels an der Unterseite des Geräts, um den Batteriefachdeckel zu schließen.



Entfernen des Akkus

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel und verschieben Sie den Verriegelungshebel, um den Akku zu entfernen. Achten Sie darauf, den Akku nicht fallen zu lassen.



Hinweise

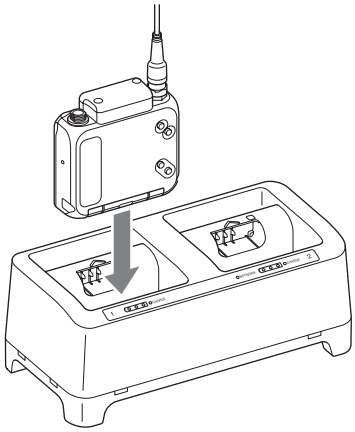
- Um Verschmutzung von Kontakten, Kurzschlüsse usw. zu vermeiden, lagern Sie den entfernten Akku beispielsweise in einem Kunststoffbeutel und halten Sie ihn bei Transport und Lagerung von Metallgegenständen fern.
- Der Akku entlädt sich langsam, selbst wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Entfernen Sie vor längerem Nichtgebrauch den Akku aus dem Gerät.

Laden des Akkus

Hinweise

- Achten Sie darauf, den Akku vor der ersten Verwendung des Geräts zu laden.
- Ein geladener Akku entlädt sich, selbst wenn er nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, den Akku vor jedem Gebrauch zu laden, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Verwenden Sie das Akkuladegerät BC-DWX1 zum Laden des Akkus, wenn dieser ins Gerät eingesetzt ist.
Stecken Sie das Gerät vollständig in den Ladesockel am BC-DWX1 ein.



Einzelheiten zum Laden siehe Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts BC-DWX1.

Ladedauer

Das vollständige Laden eines ins Gerät eingesetzten, ganz entladenen Akkus NP-BX1 (mitgeliefert) dauert bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C etwa drei Stunden.
Die Ladedauer kann je nach Betriebsumgebung länger sein. Außerdem dauert der Ladevorgang von längere Zeit nicht mehr verwendeten Akkus ggf. länger.

Bei knapper Zeit

Falls erforderlich können Geräte aus dem Ladegerät entnommen werden, bevor sie vollständig geladen sind. Ihre Betriebsdauer hängt jedoch von der vorhergehenden Ladedauer ab.

Hinweise

- Falls Sie ein eingeschaltetes Gerät in das BC-DWX1 einstecken, wird es ausgeschaltet, aber dennoch geladen.

Das Gerät bleibt auch nach dem Entnehmen aus dem BC-DWX1 ausgeschaltet.
- Falls die Batteriekontakte oder die Ladekontakte des Geräts verschmutzt sind, kann das Laden nicht ordnungsgemäß vonstattengehen. Wischen Sie in diesen Fällen die Kontakte mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen ab. Achten Sie dabei darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Berühren Sie keinesfalls die Kontakte direkt mit den Händen.
- Verwenden Sie stets Lithium-Ionen-Originalakkus von Sony.

Ladestandsanzeige

Zeigt die verbleibende Akkuladung an.
Ersetzen Sie den Akku durch einen geladenen Akku, wenn die Ladestandsanzeige zu blinken beginnt.

Hinweise

- Falls Sie das Gerät durchgehend für längere Zeit verwenden möchten, empfehlen wir, den Akku durch einen vollständig geladenen Akku zu ersetzen.
- Je nach Betriebsumgebung ist die Anzeige ggf. nicht korrekt.
- Das Gerät ist darauf ausgelegt, mindestens 30 Minuten weiterbetrieben zu werden, nachdem die Ladestandsanzeige zu blinken beginnt. Bei optimaler Umgebung kann es jedoch noch länger betrieben werden.

Einstellen des Sendekanals

Das Gerät stellt Kanalgruppen mit störungssicherer Übertragung bereit. Beim gleichzeitigen Einsatz von mehreren drahtlosen Mikrofonen und Sendern (simultaner Mehrkanalbetrieb) im selben Bereich müssen Sie Kanäle in der gleichen Gruppe verwenden, damit Signalinterferenzen verhindert werden.
Um den Übertragungskanal am Gerät einzustellen, wählen Sie zunächst Frequenzband, Gruppe und Kanal am Empfänger mithilfe seiner RF-Anzeige und den Scanfunktionen aus. Stimmen Sie dann die Einstellungen für Frequenzband, Gruppe und Kanal am Gerät mit den Einstellungen am Empfänger ab.

Hinweise

- Bestimmte Sendekanäle können mit der Funkfernbedienungsfunktion nicht verwendet werden. *Einzelheiten zu den Sendekanälen, die die Funkfernbedienungsfunktion unterstützen, finden Sie unter „Sony Digital Wireless Microphone System Frequency Lists“ auf der mitgelieferten CD-ROM.*
- Bei der Auswahl von Kanälen, die nicht mit der Funkfernbedienungsfunktion verwendet werden können, wird für diese Sendekanäle auf dem Bildschirm die Meldung „(INCOMPATIBLE WITH RF REMOTE)“ eingeblendet.
- Falls ein Sendekanal ausgewählt wird, der nicht mit der Funkfernbedienungsfunktion verwendet werden kann, so wird in der Anzeige RF REMOTE die Meldung „RESTRICTED BY GP/CH SETTING“ eingeblendet und die Funkfernbedienungsfunktion kann nicht benutzt werden. Um die Funkfernbedienungsfunktion verwenden zu können, wählen Sie Sendekanäle, für die bei der Kanalauswahl nicht die Meldung „(INCOMPATIBLE WITH RF REMOTE)“ angezeigt wird.

Auswählen von Frequenzband, Gruppe und Kanal

Stellen Sie das Frequenzband (BAND), die Gruppe (GROUP) und den Kanal (CH) wie folgt ein.

Einzelheiten zu Gruppen und Kanälen finden Sie in den „Sony Digital Wireless Microphone System Frequency Lists“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Basismenüfunktionen“ (Seite 11).

Hinweise

Diese Einstellungen können nicht während einer Signalübertragung geändert werden.

1 Schalten Sie das Gerät aus, halten Sie dann die Taste POWER gedrückt und drücken Sie die Taste SET.

Das Gerät wird eingeschaltet, ohne dass ein Signal übertragen wird.

2 Rufen Sie mithilfe der Tasten + und – die Anzeige BAND auf.

3 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

4 Wählen Sie mithilfe der Tasten + und – das Frequenzband aus.

5 Drücken Sie die Taste SET zur Bestätigung.

6 Rufen Sie mithilfe der Tasten + und – die Anzeige GROUP auf.

7 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

8 Wählen Sie mithilfe der Tasten + und – die Gruppe aus.

9 Drücken Sie die Taste SET zur Bestätigung.

10 Rufen Sie mithilfe der Tasten + und – die Anzeige CH auf.

11 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

12 Wählen Sie mithilfe der Tasten + und – den Kanal aus.

13 Drücken Sie die Taste SET zur Bestätigung.

Hinweise

Um die Signalübertragung mit dem Frequenzband, der Gruppe und dem Kanal gemäß der Auswahl zu starten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Konfigurieren der Einstellungen mittels Cross Remote-Pairing

Wenn das Gerät mit dem Empfänger gepaart wird, wird der Sendekanal des Geräts automatisch auf den Empfangskanal des Empfängers gestellt.

Ausführliche Informationen zum Pairing siehe „Pairing“ (Seite 8).

Verwenden von Cross Remote

Das Gerät ist mit einer Funkfernbedienungsfunktion ausgestattet, mit der Sie die Einstellungen des Geräts (Low-Cut-Filter, Dämpfungssteuerung, Energiesparmodus usw.) über den Empfänger oder andere Geräte einstellen können. Dadurch werden der Betrieb und die Verwaltung des Mikrofonsystems im Außenbetrieb vereinfacht.
Die IEEE802.15.4-kompatible Funkfernbedienungsfunktion nutzt das 2,4-GHz-Band und hat keine Auswirkungen auf das RF-Band für die Funkübertragung digitaler Audiosignale.
Die Funktion wird aktiviert, wenn das Gerät mittels der Funktion RF REMOTE mit dem Empfänger gepaart wird. Bevor Sie die Funkfernbedienungsfunktion verwenden können, müssen Sie das Pairing durchführen.

Hinweise

Falls in der Anzeige RF REMOTE die Meldung „RESTRICTED BY GP/CH SETTING“ eingeblendet wird, kann die Funkfernbedienungsfunktion nicht verwendet werden. Um die Funkfernbedienungsfunktion verwenden zu können, wählen Sie einen anderen Sendekanal.

Einzelheiten zum Ändern des Sendekanals siehe „Einstellen des Sendekanals“ (Seite 7).

Pairing

Durch Pairing wird das Gerät mit dem Empfänger verknüpft, der das Gerät über die Funkfernbedienungsfunktion steuert.
Das Pairing startet automatisch, wenn der Pairing-Modus auf der Empfängerseite aktiviert ist und Sie das Gerät einschalten, indem Sie die Taste POWER gedrückt halten und dann die Taste – am Gerät drücken.

Um das Pairing manuell mithilfe des Einstellungsmenüs durchzuführen, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

1 Aktivieren Sie den Pairing-Modus an dem Empfänger, der das Gerät steuern soll.

Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

2 Rufen Sie mithilfe der Tasten + und – die Anzeige RF REMOTE auf.

3 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

4 Wählen Sie mithilfe der Tasten + und – PAIRING aus.

5 Drücken Sie die Taste SET zur Bestätigung.

Das Gerät sendet eine Pairing-Anfrage an den Empfänger, dessen Pairingmodus aktiviert ist.
Wenn Sie vor Abschluss des Pairings eine Taste am Gerät drücken, wird der Pairing-Modus beendet.
Wenn die Kommunikation mit dem Empfänger hergestellt ist, steigt die Zustandsanzeige ( ) an und signalisiert, dass die Funktion RF REMOTE aktiviert ist und Fernsteuerung möglich ist.

Verwenden von Cross Remote mit einer vorhergehenden Pairing-Einstellung

Setzen Sie den Einstellwert der Anzeige RF REMOTE auf ON.

Hinweise

- Wenn RF REMOTE auf ON gesetzt ist, wird die Kommunikation mit dem zuvor gepaarten Empfänger hergestellt. Um die Funkfernbedienungsfunktion mit einem anderen Empfänger zu verwenden, führen Sie den Pairing-Vorgang erneut mit dem gewünschten Empfänger durch.
- Es können nicht mehrere Geräte mit demselben Empfänger gepaart werden.
- Indem das Gerät mithilfe der Funktion FACTORY PRESET (Seite 17) auf Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, werden alle Paarungen mit einem Empfänger aufgehoben.

Fernbedienbare Gerätefunktionen

- Einstellen des Gerätenamens
- Wahl von Frequenzband, Gruppe und Kanal
- Einstellung der RF-Übertragungsleistung
- Einstellen der MIC/LINE-Einstellung für den Audio-Eingangspegel und Dämpfereinstellung
- Low-Cut-Filtereinstellung
- Energiespareinstellung
- Zurücksetzen der Gesamtnutzungsdauer
- Einstellung des Audio-Codec-Modus
- Einstellen des internen Signals
- Sperreinstellung
- Einstellung der Ladestandsanzeige

Einzelheiten zu den Einstellungen siehe „Menüeinstellungen“ (Seite 12).

Um eine Funktion per Fernbedienung einstellen zu können, muss der Empfänger über eine Steuerungsfunktion für die Einstellung verfügen. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Aufheben von Cross Remote

Setzen Sie den Einstellwert der Anzeige RF REMOTE auf OFF.

Hinweise zu Cross Remote

Die drahtlose Fernbedienungsfunktion des Geräts verwendet das 2,4-GHz-Band und kann daher von anderen Geräten gestört werden.

- Falls das Pairing fehlschlägt (d. h., es wird „Pairing fail“ angezeigt), führen Sie das Pairing erneut durch.
  In diesen Fällen konnte während eines vorbestimmten Zeitraums keine erfolgreiche Kommunikation zwischen Sender und Empfänger hergestellt werden.
  Das Pairing kann verhindert werden, falls in der Nähe ein Pairing mit einem weiteren Empfänger durchgeführt wird.
- Instabiler Fernbedienungsbetrieb kann behoben werden, indem die Funkfernbedienungsfunktion in der Anzeige RF REMOTE deaktiviert und erneut aktiviert wird und dann die Verbindung mit dem Sender erneut aufgebaut wird (d. h., es wird auf einen störungsärmeren Kanal gewechselt).

Finden des Geräts von einem gepaarten Empfänger aus

Einige Empfänger sind mit einer Funktion ausgestattet, mit der die Sender aufgefunden werden können, mit denen sie gepaart sind.
Wenn diese Suchfunktion an einem mit dem Gerät gepaarten Empfänger verwendet wird, blinkt die organische EL-Anzeige des Geräts.

Hinweise

Falls mit dem gepaarten Empfänger gegenwärtig keine Kommunikation möglich ist, blinkt die organische EL-Anzeige des Geräts nicht, wenn die Suchfunktion des Empfängers verwendet wird.

Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Verwenden der verschlüsselten Übertragung

Das Gerät ist in der Lage, verschlüsselte Signale zu senden, um unerwünschtes Abhören zu verhindern.
Um diese Funktion zu verwenden, wählen Sie einen der folgenden Verschlüsselungsmodi aus.
Verschlüsselungsmodi (SECURE KEY / AES256): Bei diesen Methoden für verschlüsselte One-to-One-Übertragung wird der Sicherheitsschlüssel automatisch vom Sender generiert und sowohl vom Sender als auch vom Empfänger verwendet.
Der Modus SECURE KEY ist kompatibel mit den DWX-Geräten der ersten und zweiten Generation.
Der Modus AES256 nutzt AES-Verschlüsselung mit 256 Bit, um einen höheren Sicherheitsgrad bei der Übertragung zu erzielen.
Passwortmodus (PASSWORD): In diesem Modus kann ein benutzerdefiniertes Passwort von bis zu acht Zeichen für mehrere Sender (dieses Gerät) und Empfänger festgelegt werden. Dies ermöglicht die verschlüsselte Übertragung innerhalb einer Gruppe.

Hinweise

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen zum Verschlüsselungsmodus beim Sender (dieses Gerät) und Empfänger identisch sind.

Verwenden der Verschlüsselungsmodi (SECURE KEY / AES256)

Verwenden Sie diese Modi für eine verschlüsselte One-to-One-Übertragung zwischen einem Sender (diesem Gerät) und einem Empfänger.
Um die verschlüsselte Übertragung in diesen Modi zu ermöglichen, wird vom Gerät automatisch ein Schlüssel generiert, der nicht von außen gelesen werden kann. Dieser wird dann über die Funkfernbedienungsfunktion zum Empfänger gesendet.
Bei jeder Schlüsselübertragung wird für Sender (dieses Gerät) und Empfänger ein neuer Verschlüsselungsschlüssel generiert, wodurch eine äußerst sichere Kommunikation gewährleistet ist.
Der Verschlüsselungsschlüssel für Sender (dieses Gerät) und Empfänger wird beim Ausschalten des Geräts beibehalten, wodurch beim nächsten Einschalten die gleiche verschlüsselte Übertragung fortgesetzt werden kann.

1 Bereiten Sie den Sender (dieses Gerät) vor.

① Halten Sie bei der Anzeige ENCRYPTION des Geräts die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

② Wählen Sie mithilfe der Tasten + und – SECURE KEY oder AES256 aus, und drücken Sie die Taste SET.

2 Bereiten Sie den Empfänger vor.

Stellen Sie den Empfänger, der den Verschlüsselungsschlüssel erhält, auf SECURE KEY oder AES256 ein.

Einzelheiten zu Empfängerfunktionen siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

3 Tauschen Sie den Verschlüsselungsschlüssel aus.

Wählen Sie am Empfänger REMOTE (Funkfernsteuerung) als Austauschmethode für den Verschlüsselungsschlüssel aus, und führen Sie dessen Austausch durch.
Wenn die Funkfernbedienungsfunktion deaktiviert ist, kann REMOTE nicht ausgewählt werden.

Hinweise

Falls der Empfänger den Modus AES256 nicht unterstützt, wählen Sie SECURE KEY aus.

Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Das Gerät sucht nach Empfängern, mit denen es gepaart ist.
Wenn der Empfänger gefunden wurde, wird der Verschlüsselungsschlüssel ausgetauscht, und die verschlüsselte Übertragung beginnt.

Verwenden des Passwortmodus (PASSWORD)

Verwenden Sie diesen Modus für verschlüsselte Übertragungen zwischen mehreren gepaarten Sendern (dieses Gerät) und Empfängern.
Wenn das gleiche benutzerdefinierte Passwort sowohl an den Sendern (dieses Gerät) als auch den Empfängern festgelegt wurde, kann das Audiosignal decodiert werden.
Dieser Modus ist nützlich, wenn Sie mehrere Sender (dieses Gerät) und Empfänger als Gruppe betreiben möchten oder Ausstrahlungen eines einzelnen Senders (dieses Gerät) auf mehreren Empfängern gleichzeitig empfangen möchten.

1 Halten Sie bei der Anzeige ENCRYPTION des Geräts die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

2 Wählen Sie mithilfe der Tasten + und – PASSWORD aus, und drücken Sie die Taste SET.

3 Geben Sie am Gerät ein bis zu acht Zeichen langes Passwort ein.

Einzelheiten zum Eingeben des Passworts siehe Beschreibung unter „Einstellen des Gerätenamens (NAME)“ (Seite 12).

4 Stellen Sie am Empfänger die Einstellung für die verschlüsselte Übertragung auf PASSWORD ein.

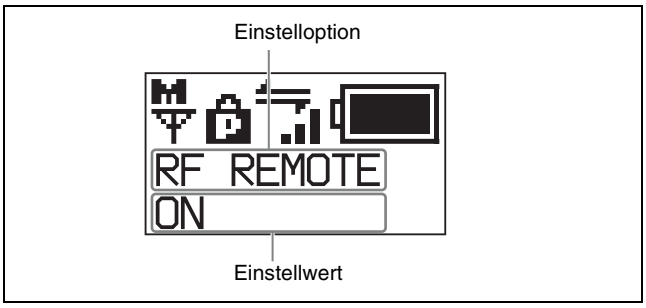
5 Stellen Sie am Empfänger dasselbe Passwort ein, das auch am Gerät eingestellt wurde.

Einzelheiten zu Empfängerfunktionen siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Hinweise

Wir empfehlen, das Passwort regelmäßig zu ändern.

Basismenüfunktionen



1 Rufen Sie mithilfe der Tasten + und – die Anzeige der einzustellenden Option auf.

Wenn Sie die Tasten + und – gedrückt halten, wechseln Sie schnell zwischen den Anzeigen. Außerdem können Sie bei Anzeige der ersten Einstelloption des Menüs zur letzten springen, indem Sie die Taste + gedrückt halten. Umgekehrt können Sie bei Anzeige der letzten Einstelloption des Menüs zur ersten springen, indem Sie die Taste – gedrückt halten.

2 Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis der Einstellwert blinkt.

3 Ändern Sie mithilfe der Tasten + und – den Einstellwert.

4 Drücken Sie die Taste SET zur Bestätigung.

Einstelloptionen im Menü

- Einstellung NAME (Sendername)
- Auswahl BAND (Frequenzband)
- Auswahl GROUP
- Auswahl CH (Kanal)
- Einstellung AF ATT (Audio-Dämpfungspegel)
- Einstellung LCF (Low-Cut-Filter)
- Funktion LOCK
- Einstellung POWER SAVE
- Funktion RF REMOTE (Funkfernbedienung)
- Funktion SEARCH RX (Empfängersuche)
- Einstellung CODEC MODE (Audio-Codec-Modus)
- Einstellung ENCRYPTION (verschlüsselte Übertragung)
- Einstellung INPUT LEVEL (Audio-Eingangspegel)
- Einstellung AF PHASE (Audio-Phasenumschaltung)
- Funktion INTERNAL SG (interner Signalgenerator)
- Einstellung RF POWER (RF-Übertragung)
- Einstellung MAX RF POWER (maximale RF-Ausgangsleistung)
- Anzeige TIME
- Einstellung BATTERY REMAIN (Ladestandsanzeige)
- Einstellung BRIGHTNESS (Display-Helligkeit)
- Einstellung DISPLAY DIMMER (automatische Display-Abdunklung)
- Einstellung LED DIMMER (LED-Helligkeit)

- Funktion USER MEMORY (Einstellungsspeicher)
- Funktion FACTORY PRESET (Werkseinstellungen)
- Anzeige VERSION (Software-Version)

Menüeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Einstelloptionen und ihre Werte beschrieben. Unterstrichene Werte entsprechen den Werkseinstellungen.

Einstellen des Gerätenamens (NAME)

Legen Sie einen Namen aus bis zu 16 Zeichen für das Gerät fest. Die Werkseinstellung ist die Produktbezeichnung des Geräts mit Seriennummer. Der Gerätename wird in Form von Metadaten an den Empfänger gesendet und vom Empfänger zum Unterscheiden der verschiedenen Sender verwendet.

Taste +: Zeigt den Zeichensatz an. Wählen Sie dann mithilfe der Tasten + und – ein Zeichen aus, und drücken Sie die Taste SET, um das ausgewählte Zeichen an der letzten Position des aktuellen Namens hinzuzufügen.
Taste –: Löscht das letzte Zeichen im aktuellen Namen.
Taste SET: Zur Bestätigung des ausgewählten Zeichens.

Wenn Sie die Bearbeitung des Namens abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste SET zur Bestätigung.

Hinweise

Sie können innerhalb des Namens keine Zeichen einfügen oder löschen.

Die Einstellung des Namens kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Frequenzbandauswahl (BAND)

Passen Sie das Frequenzband des Geräts an jenes des Empfängers an, der zusammen mit dem Gerät verwendet werden soll.
Die einstellbaren Frequenzbänder variieren je nach Modell des Geräts und des Empfängers. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Trägerfrequenzen und Kanalabstände“ (Seite 26).

Einzelheiten zu den Frequenzbereichen der einzelnen Bänder finden Sie in den „Sony Digital Wireless Microphone System Frequency Lists“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

Die Einstellung des Frequenzbands kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Hinweise

- Diese Einstellung kann nicht während einer Signalübertragung geändert werden. Schalten Sie das Gerät aus, halten Sie dann die Taste POWER gedrückt und drücken Sie die Taste SET, um das Gerät in einem Zustand einzuschalten, in dem vor Ändern der Einstellung keine Signale gesendet werden.
- Nachdem Sie das Frequenzband ausgewählt haben, wählen Sie Gruppe und Kanal aus. Um die Signalübertragung mit dem Frequenzband, der Gruppe und dem Kanal gemäß der Auswahl zu starten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Gruppenauswahl (GROUP)

Angaben zu den Werkseinstellungen finden Sie im Abschnitt „Trägerfrequenzen und Kanalabstände“ (Seite 26).

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Auswählen von Frequenzband, Gruppe und Kanal“ (Seite 7).

Die Einstellung der Gruppe kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Kanalauswahl (CH)

Angaben zu den Werkseinstellungen finden Sie im Abschnitt „Trägerfrequenzen und Kanalabstände“ (Seite 26).

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Auswählen von Frequenzband, Gruppe und Kanal“ (Seite 7).

Die Einstellung des Kanals kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Audio-Dämpfungseinstellung (AF ATT)

Wenn INPUT LEVEL auf MIC eingestellt ist, wählen Sie den Dämpfungspegel für Audioeingaben aus.

Hinweise

Diese Einstellung kann nicht geändert werden, wenn INPUT LEVEL auf LINE gesetzt ist.

Geben Sie Audiosignale vom angeschlossenen Mikrofon ein, und wählen Sie mithilfe der Tasten + und – den Dämpfungspegel aus, während Sie den Eingangspegelmesser beobachten.
Die Referenzpegel für die verschiedenen Einstellungen sind wie folgt.

Eingang	Dämpfung (dB)	Referenzeingangspegel (dBu)	Maximaler Eingangspegel (dBu)	Headroom (dB)
MIC	0	–58	–22	36
	3	–55	–19	
	6	–52	–16	
	9	–49	–13	
	3 dB-Schritte	3 dB-Schritte	3 dB-Schritte	
	45	–13	+23	
	48	–10	+24	34
LINE	–	+4	+24	20

Die Audio-Dämpfungseinstellung kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienung geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Low-Cut-Filtereinstellung (LCF)

Wählen Sie für den Low-Cut-Filter unter den folgenden Frequenzen.
OFF: Deaktiviert den Low-Cut-Filter.
20 30 40 50 60 70 80 90
100 120 140 160 180 200 220 (Hz):
Aktiviert den Low-Cut-Filter gemäß der ausgewählten Frequenz.

Die Einstellung des Low-Cut-Filters kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Sperrfunktion (LOCK)

Sie können Bedienvorgänge wie z. B. für die Taste POWER oder Einstellungsänderungen sperren. Damit verhindern Sie beispielsweise, dass das Gerät versehentlich ausgeschaltet wird.

UNLOCK: Deaktiviert die Sperren für die Taste POWER und für Einstellungsänderungen.
POWER: Sperrt nur Bedienvorgänge mit der Taste POWER.
SETTING: Sperrt nur Einstellungsänderungen.
PWR+SET: Sperrt sowohl Bedienvorgänge mit der Taste POWER als auch Einstellungsänderungen.

Deaktivieren der Sperrfunktion

Stellen Sie LOCK auf UNLOCK.

Änderungen an der Funktion LOCK sind auch bei Sperrung von Einstellungsänderungen möglich.

Kurzbedienung der Sperrfunktion

Sie können mithilfe der Tasten des Geräts die Einstellung PWR+SET sowie alle Sperrfunktionen aktivieren/deaktivieren, ohne hierzu das Einstellungsmenü aufzurufen.
Um die Einstellung PWR+SET zu aktivieren, halten Sie die Tasten SET und + gleichzeitig gedrückt, bis das Symbol PWR+SET angezeigt wird.
Um die Sperre zu deaktivieren, halten Sie die Tasten SET und – gleichzeitig gedrückt, bis das Symbol für die Sperrfunktion nicht mehr angezeigt wird.

Die Einstellung der Sperre kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Hinweise

Änderungen an Einstellungen mithilfe der Funkfernbedienungsfunktion sind auch bei Sperrung von Einstellungsänderungen möglich. Änderungen an Einstellungen mithilfe der Funkfernbedienungsfunktion sind jedoch nicht bei Empfängern möglich, welche die Sperrfunktion für Einstellungsänderungen nicht unterstützen.

Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Energiespareinstellung (POWER SAVE)

Versetzen Sie mithilfe der Funkfernbedienungsfunktion die Stromversorgung des Senders in den Sleep-Modus, um Strom zu sparen.

ACTIVE: Versetzt das Gerät in den normalen Betriebsmodus.
SLEEP: Versetzt das Gerät in den Sleep-Modus. Während des Sleep-Modus blinkt die POWER-LED in Intervallen von 2 Sekunden.

Rückkehr zum normalen Betriebsmodus

Drücken Sie im Sleep-Modus eine beliebige Taste des Geräts.

Der Sleep-Modus kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion beendet werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Hinweise

Wenn Sie das Gerät ausschalten, während POWER SAVE auf SLEEP eingestellt ist, wird die Einstellung beim nächsten Einschalten des Geräts automatisch auf ACTIVE (normaler Betrieb) gesetzt.

Cross Remote (RF REMOTE)

Ermöglichen Sie die Verwendung der Funkfernbedienungsfunktion zwischen dem Gerät und dem Empfänger, der zusammen mit dem Gerät verwendet wird.

OFF: Deaktiviert die Funkfernbedienungsfunktion.
ON: Aktiviert die Funkfernbedienungsfunktion mit dem gepaarten Gerät.
PAIRING: Führt ein neues Pairing durch.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Pairing“ (Seite 8).

Empfängersuchfunktion (SEARCH RX)

Verwenden Sie diese Funktion, um schnell einen Empfänger zu finden, der auf derselben Frequenz wie das Gerät kommuniziert.
Sobald der Empfänger gefunden wurde, reagiert dieser (d. h., die Anzeige des Empfängers blinkt).

Hinweise

Falls ein Empfänger die Empfängersuchfunktion nicht unterstützt, reagiert er nicht.

Einzelheiten zur Bedienung des Empfängers siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Suchen nach Empfängern

Halten Sie im Bildschirm SEARCH RX die Taste SET gedrückt und drücken Sie erneut die Taste SET, während die Anzeige „SEARCH? YES“ blinkt.

Einstellung des Audio-Codec-Modus (CODEC MODE)

MODE1: Audio-Codec-Modus, der mit der ersten Generation der DWX-Geräte kompatibel ist.
MODE2: Audio-Codec-Modus, bei dem kurze Verzögerungszeiten, stabile Übertragung und hohe Audioqualität im Vordergrund stehen.
MODE3: Audio-Codec-Modus, bei dem durch zusätzliche Signalverarbeitung Störungen aufgrund von unerwarteten Störimpulsen unterdrückt werden.
RESERVED: Reserviert für einen weiteren Modus, der zu einem späteren Zeitpunkt hinzugefügt werden soll. Die Auswahl dieser Option ist zwar möglich, bewirkt jedoch keine Ausgabe des Audiosignals am Empfänger.

Unter normalen Bedingungen empfehlen wir, MODE2 (kurze Verzögerungszeiten) zu verwenden.
Falls Sie das Gerät jedoch zusammen mit DWX-Geräten der ersten Generation nutzen, verwenden Sie MODE1.
Verwenden Sie MODE3 in Umgebungen, in denen unerwartete Störimpulse auftreten können.

Die beim Senden und Empfangen in den jeweiligen Modi auftretenden Verzögerungszeiten variieren je nach Betriebsumgebung des Empfängers. Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

Die Einstellung des Audio-Codec-Modus kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienung geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Einstellung für die verschlüsselte Übertragung (ENCRYPTION)

Aktivieren Sie die verschlüsselte Übertragung.

SECURE KEY: Aktiviert den Verschlüsselungsmodus, der mit den DWX-Geräten der ersten und zweiten Generation kompatibel ist.
AES256: Aktiviert den Verschlüsselungsmodus AES256.
PASSWORD: Aktiviert den Passwortmodus.
OFF: Deaktiviert die verschlüsselte Übertragung.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden der verschlüsselten Übertragung“ (Seite 10).

Einstellung des Audioeingangspegels (INPUT LEVEL)

Stellen Sie den Eingangspegel auf den analogen Head-Verstärker.
Wählen Sie je nach der an den Audioeingang angeschlossenen Audioquelle die Option LINE oder MIC aus.
Die werkseitige Voreinstellung ist MIC.
Die MIC/LINE-Einstellungen für den Audioeingangspegel können vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienung geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Audio-Phasenumschaltfunktion (AF PHASE)

Schalten Sie die Phase um, wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, das ein Signal mit invertierter Phase ausgibt.

NORMAL: Deaktiviert die Phasenumkehr.
INVERT: Aktiviert die interne Phasenumkehr des Geräts.

Interne Signalgeneratorfunktion (INTERNAL SG)

Generieren Sie einen sinusförmigen 1-kHz-Referenzpegel, der verwendet werden kann, um den Audiopegel des verwendeten Empfängers oder Systems einzustellen oder zu überprüfen. Dieses Signal wird nicht gedämpft.
1 kHz: Ein internes 1 kHz-Signal wird generiert.
OFF: Deaktiviert die interne Signalgenerierung.

Hinweise

Wenn Sie das Gerät ausschalten, während INTERNAL SG auf 1 kHz eingestellt und die Signalgenerierung aktiviert ist, wird die Einstellung beim nächsten Einschalten des Geräts automatisch auf OFF zurückgesetzt.

Die Einstellung des internen Signalgenerators kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienung geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Einstellung der Sendeleistung (RF POWER)

Legen Sie die Sendeleistung des Geräts fest.

2 mW (LOW): Sendet mit 2 mW.
10 mW (MID): Sendet mit 10 mW.
25 mW (HIGH): Sendet mit 25 mW.

Hinweise

- Diese Einstellung kann nicht während einer Signalübertragung geändert werden. Schalten Sie das Gerät aus, halten Sie dann die Taste POWER gedrückt und drücken Sie die Taste SET, um das Gerät in einem Zustand einzuschalten, in dem vor Ändern der Einstellung keine Signale gesendet werden.
- Um die Signalübertragung mit der ausgewählten Sendeleistung zu starten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Die Einstellung der Sendeleistung kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Sie können auch die maximale Sendeleistung konfigurieren.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Einstellung der maximalen Sendeleistung (MAX RF POWER)“ (Seite 16).

Einstellung der maximalen Sendeleistung (MAX RF POWER)

Legen Sie die maximale Sendeleistung des Geräts fest.

2 mW MAX: Legt das Maximum auf 2 mW fest.
10 mW MAX: Legt das Maximum auf 10 mW fest.
25 mW MAX: Legt das Maximum auf 25 mW fest.

Hinweise

- Diese Einstellung kann nicht während einer Signalübertragung geändert werden. Schalten Sie das Gerät aus, halten Sie dann die Taste POWER gedrückt und drücken Sie die Taste SET, um das Gerät in einem Zustand einzuschalten, in dem vor Ändern der Einstellung keine Signale gesendet werden.
- Um die Signalübertragung mit der ausgewählten Sendeleistung zu starten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Führen Sie stets ein Pairing durch, nachdem Sie die Einstellung der maximalen Sendeleistung des Senders geändert haben. Andernfalls kann die Sendeleistung nicht mithilfe der Funkfernbedienungsfunktion festgelegt werden.

Ausführliche Informationen zum Pairing siehe „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Anzeige der Gesamtnutzungsdauer (TIME)

Zeigen Sie die Gesamtnutzungsdauer des Geräts als grobe Abschätzung Ihrer Nutzungsdauer an.
Die Werkseinstellung ist „00:00“.

Zurücksetzen der Nutzungsdaueranzeige

1. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis die Zeitanzeige blinkt.
2. Drücken Sie die Taste –, damit „00:00 RESET“ erscheint, und drücken Sie dann die Taste SET.

Die Gesamtnutzungsdauer kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion zurückgesetzt werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Einstellung der Ladestandsanzeige (BATTERY REMAIN)

Legen Sie die Anzeigemethode für die verbleibende Akkuladung des Geräts fest. Die angegebene Einstellung wird als Metadaten gesendet und wird auch am Empfänger und an anderen Geräten angezeigt.
ICON: Zeigt die verbleibende Akkuladung als Symbol an.
TIME: Zeigt die ungefähr verbleibende Nutzungsdauer an.
PERCENT: Zeigt die verbleibende Akkuladung als Prozentwert an.

Die Einstellung der Ladestandsanzeige kann vom Empfänger und anderen Geräten aus über die Funkfernbedienungsfunktion geändert werden.

Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Verwenden von Cross Remote“ (Seite 8).

Hinweise

- Wenn TIME ausgewählt ist und die Metadaten der Einstellung auf dem Empfänger empfangen werden, wird die TIME-Information (d. h. die ungefähre verbleibende Nutzungszeit des Geräts) in der Anzeigeposition der Gesamtnutzungsdauer auf dem Empfänger angezeigt. Wenn Sie die Gesamtnutzungsdauer des Empfängers anzeigen möchten, wählen Sie eine andere Option als TIME.
- Wenn TIME oder PERCENT gewählt wurde, kann die Gesamtnutzungsdauer nicht mithilfe der Funkfernbedienungsfunktion zurückgesetzt werden.
- Je nach Betriebsumgebung ist die Anzeige ggf. nicht korrekt.

Einstellung der Display-Helligkeit (BRIGHTNESS)

Passen Sie die Helligkeit der organischen EL-Anzeige an (10 Stufen).
Die auswählbaren Werte sind:
(Dunkel) **1 2 3 4 5 6 7 8 9 10** (Hell)

Einstellung der automatischen Display-Abdunklung (DISPLAY DIMMER)

Stellen Sie die organische EL-Anzeige so ein, dass sie nach einer vorbestimmten Dauer abgedunkelt oder ausgeschaltet wird.

AUTO OFF: Die Anzeige schaltet sich nach 30 Sekunden aus. Wenn Sie eine beliebige Taste des Geräts drücken, leuchtet die Anzeige wieder auf.
AUTO DIMMER: Die Anzeige wird nach 30 Sekunden abgedunkelt. Wenn Sie eine beliebige Taste des Geräts drücken, leuchtet die Anzeige wieder auf.
ALWAYS ON: Behält die in der Einstellung der Display-Helligkeit festgelegte Helligkeit bei.

LED-Helligkeitseinstellung (LED DIMMER)

Stellen Sie die LEDs so ein, dass sie nach einer vorbestimmten Dauer abgedunkelt werden.

OFF: Abdunklung wird deaktiviert.
DIMMER: Die LEDs werden nach 30 Sekunden abgedunkelt. Wenn Sie eine beliebige Taste des Geräts drücken, leuchten die LEDs wieder auf.

Funktion zum Speichern der Einstellungen (USER MEMORY)

Speichern Sie Einstellwerte im Gerät oder laden Sie zuvor gespeicherte Einstellwerte.
Wenn Sie SAVE ausführen, werden die Werte der folgenden Einstellungen gespeichert.

- Einstellung NAME (Sendername)
- Auswahl BAND (Frequenzband)
- Auswahl GROUP
- Auswahl CH (Kanal)
- Einstellung AF ATT (Audio-Dämpfungspegel)
- Einstellung LCF (Low-Cut-Filter)
- Funktion LOCK
- Funktion RF REMOTE (Funkfernbedienung)
- Einstellung CODEC MODE (Audio-Codec-Modus)
- Einstellung ENCRYPTION (verschlüsselte Übertragung)
- Einstellung INPUT LEVEL (Audio-Eingangspegel)
- Einstellung AF PHASE (Audio-Phasenumschaltung)
- Einstellung RF POWER (RF-Übertragung)
- Einstellung MAX RF POWER (maximale RF-Ausgangsleistung)
- Einstellung BATTERY REMAIN (Ladestandsanzeige)
- Einstellung BRIGHTNESS (Display-Helligkeit)
- Einstellung DISPLAY DIMMER (automatische Display-Abdunklung)
- Einstellung LED DIMMER (LED-Helligkeit)

Wenn Sie LOAD ausführen, werden die gespeichert Einstellwerte geladen.

Hinweise

- Diese Funktion kann nicht während einer Signalübertragung ausgeführt werden. Schalten Sie das Gerät aus, halten Sie dann die Taste POWER gedrückt und drücken Sie die Taste SET, um das Gerät in einem Zustand einzuschalten, in dem vor Ausführung keine Signale gesendet werden.
- Um die Signalübertragung nach Verwenden dieser Funktion zu starten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
- Sie können LOAD nicht ausführen, wenn Sie zuvor niemals SAVE ausgeführt haben.
- Wenn Sie nach dem Speichern von Einstellwerten LOAD während der folgenden Vorgänge ausführen, ist keine ordnungsgemäße Kommunikation mit dem Empfänger möglich. Nehmen Sie in diesen Fällen das Pairing oder die Einstellungen für die verschlüsselte Übertragung erneut vor.
  - Paaren des Geräts oder Aufbau verschlüsselter Übertragung mit einem anderen Empfänger.
  - Paaren des bereits mit dem Gerät gepaarten Empfängers mit einem anderen Sender.
  - Aufbau verschlüsselter Übertragung zwischen dem Empfänger und einem anderen Sender.

Wiederherstellung der Werkseinstellungen (FACTORY PRESET)

Setzen Sie alle Einstellwerte auf ihre Werkseinstellungen zurück.
Wenn Sie die Taste SET gedrückt halten, wird eine Bestätigungsabfrage zum Zurücksetzen der Einstellungen angezeigt. Drücken Sie die Taste SET, während die Anzeige „YES“ blinkt, um die Einstellungen des Geräts auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Hinweise

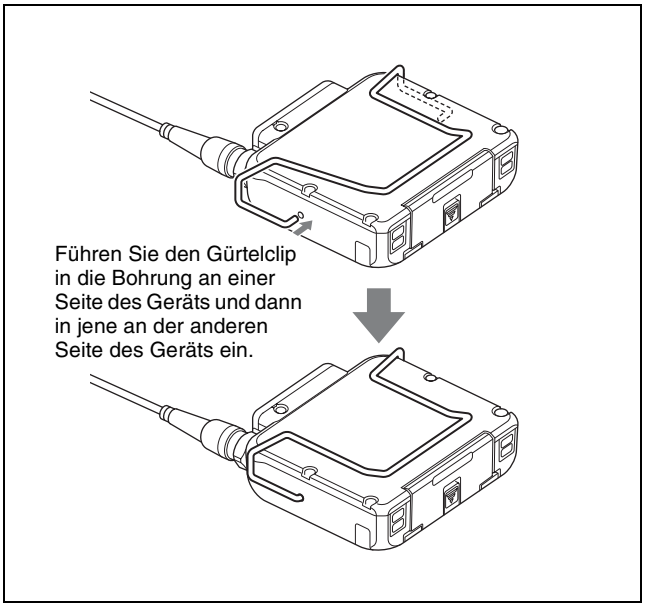
- Diese Einstellung kann nicht während einer Signalübertragung geändert werden. Schalten Sie das Gerät aus, halten Sie dann die Taste POWER gedrückt und drücken Sie die Taste SET, um das Gerät in einem Zustand einzuschalten, in dem vor Ändern der Einstellung keine Signale gesendet werden.
- Um die Signalübertragung mit Werkseinstellungen zu starten, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Anzeige der Software-Version (VERSION)

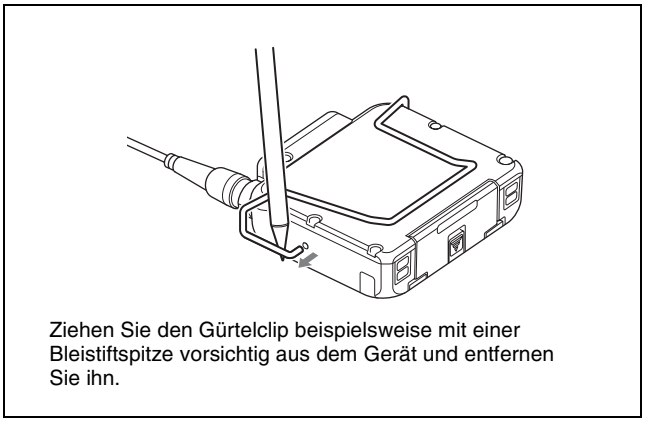
Zeigen Sie die Version der Gerätesoftware an.

Anbringen des Gürtelclips

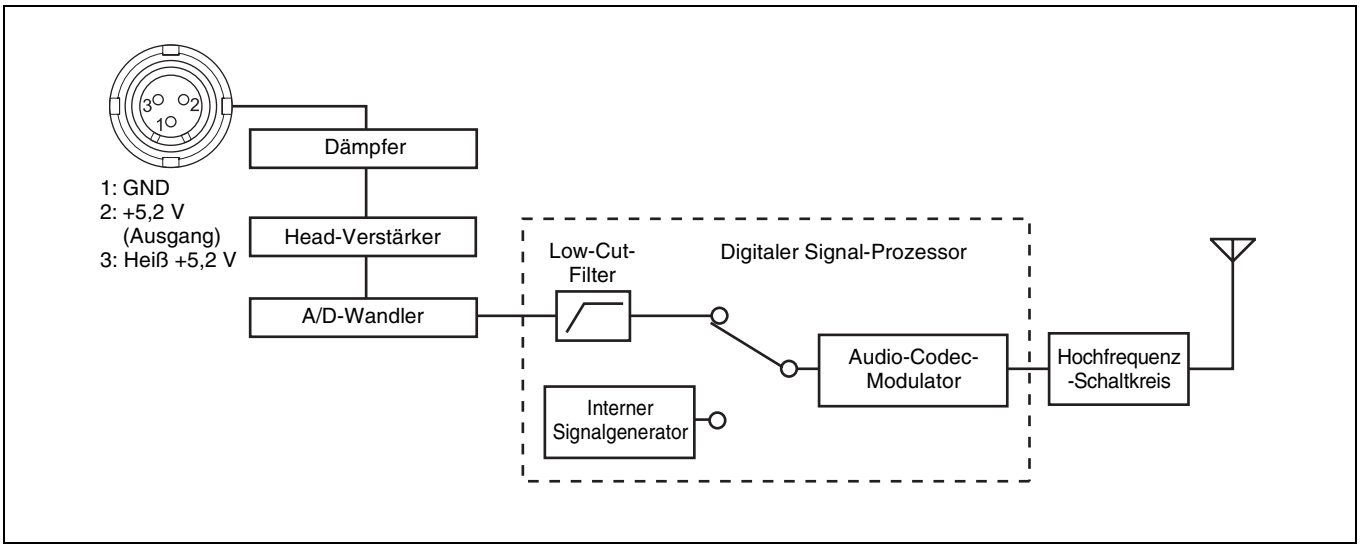
Indem Sie den mitgelieferten Gürtelclip anbringen, können Sie das Gerät am Sprecher befestigen.



Entfernen des Gürtelclips



Blockdiagramm



Fehlersuche

Falls bei der Verwendung des Geräts ein Problem auftritt, prüfen Sie die folgenden Punkte. Wenn das Problem bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Beim empfangenen Audiosignal treten Unterbrechungen auf.	Das Gerät ist zu weit vom Empfänger entfernt.	Verringern Sie die Distanz zum Empfänger und überprüfen Sie den Empfang.
	Die Einstellung der Sendeleistung lautet „L: 2 mW“.	Erhöhen Sie die Übertragungsleistung (Seite 15).
Es wird kein Ton ausgegeben.	Am Gerät ist ein anderer Kanal eingestellt als am Empfänger.	Gleichen Sie die Kanaleinstellungen vom Gerät und vom Empfänger einander an.
	Die Einstellungen für die verschlüsselte Übertragung an Sender und Empfänger stimmen nicht überein.	Gleichen Sie die Einstellungen für die verschlüsselte Übertragung an Sender und Empfänger einander an (Seite 10).
	Die Einstellungen des Audio-Codec-Modus von Sender und Empfänger stimmen nicht überein.	Gleichen Sie die Einstellungen des Audio-Codec-Modus an Sender und Empfänger einander an (Seite 14).
Der Ton ist schwach.	Der Audioeingangs-Pegel des Geräts ist auf LINE gestellt oder die Einstellung des Dämpfungspegels ist zu hoch.	Falls ein Mikrofon angeschlossen ist, stellen Sie den Audio-Eingangspegel auf MIC (Seite 15). Stellen Sie außerdem die Dämpfung unter Beobachtung des Audio-Eingangspegelmessers auf einen geeigneten Pegel ein.
Der Ton ist verzerrt.	Die Dämpfung ist für den Audioeingangs-Pegel des Geräts zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie die Dämpfung unter Beobachtung des Audio-Eingangspegelmessers auf einen Pegel ein, bei dem keine Verzerrung auftritt.
Es ist kein Bassklang vorhanden.	Die Frequenz des Low-Cut-Filters ist zu hoch eingestellt.	Reduzieren Sie die Frequenz des Low-Cut-Filters unter Überwachung des Klangs auf einen Wert, bei dem der Klang mit guter Qualität wiedergegeben wird (Seite 13).
Der Bass ist zu stark.	Der Bass des angeschlossenen Mikrofons scheint beispielsweise übermäßig stark zu sein, da sich der Frequenzgang des Geräts auf den Bereich um 20 Hz erstreckt.	Verwenden Sie die Low-Cut-Filterfunktion, um den Bass zu begrenzen (Seite 13).
Das Gerät schaltet sich auch dann nicht aus, wenn die Taste POWER gedrückt gehalten wird.	Die Bedienung der Taste POWER ist gesperrt.	Stellen Sie die Funktion LOCK auf UNLOCK (Seite 13).
Einstellungen können nicht geändert werden.	Änderungen von Einstellungen sind gesperrt.	Stellen Sie die Funktion LOCK auf UNLOCK (Seite 13).
Die Funkfernbedienung kann nicht verwendet werden.	Es wurde kein Pairing durchgeführt.	Führen Sie das Pairing durch (Seite 8).
	Das Gerät ist zu weit vom Empfänger entfernt, um die Kommunikation zu gewährleisten.	Prüfen Sie die Zustandsanzeige und verringern Sie die Distanz zum Empfänger, wenn der Pegel gering ist (Seite 5).
	Der mit dem Empfänger gepaarte Sender wurde mit einem weiteren Empfänger gepaart.	Führen Sie am Empfänger nochmals das Pairing mit dem Sender aus, den Sie steuern möchten (Seite 8).
Die Anzeige ist zu dunkel.	Die Helligkeit der Anzeige ist zu niedrig eingestellt.	Passen Sie die Helligkeit der Anzeige im Einstellungsmenü an (Seite 16).
Die LEDs sind zu dunkel.	Die LED-Helligkeit ist auf DIMMER eingestellt.	Setzen Sie die Einstellung LED DIMMER auf OFF (Seite 16).
Die Sendeleistung kann nicht eingestellt werden.	Möglicherweise begrenzt die Einstellung der maximalen Sendeleistung die Einstellung der Sendeleistung.	Prüfen Sie die Einstellung der maximalen Sendeleistung und passen Sie diese ggf. an.
Der Akku kann nicht ins Gerät eingesetzt werden.	Der Akku ist nicht richtig ausgerichtet.	Prüfen Sie die Ausrichtung des Akkus und führen Sie ihn ein, bis der Verriegelungshebel einrastet (Seite 6).

Symptom	Ursache	Abhilfe
Die Ladestandsanzeige ist nicht korrekt. Das Gerät schaltet sich selbst bei ausreichend verbleibender Ladung sofort aus. Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Es wird ein anderer Akku als der mitgelieferte Akku NP-BX1 verwendet.	Verwenden Sie den mitgelieferten Akku NP-BX1.
	Der Akku ist nicht ausreichend geladen.	Der Akku entlädt sich langsam von selbst, auch dann, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vollständig auf. Falls nach vollständigem Aufladen des Akkus die Restladung nicht korrekt angezeigt wird, hat der Akku ggf. das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Verwenden Sie einen neuen Akku.
	Die Umgebungstemperatur ist extrem hoch oder extrem niedrig.	Dies ist keine Fehlfunktion. Verwenden Sie das Gerät innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs.
Der Akku entlädt sich schnell.	Der Akku ist nicht ausreichend geladen.	Der Akku entlädt sich langsam von selbst, auch dann, wenn das Gerät nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vollständig auf. Falls nach vollständigem Aufladen des Akkus die Restladung nicht korrekt angezeigt wird, hat der Akku ggf. das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Verwenden Sie einen neuen Akku.
	Die Umgebungstemperatur ist extrem hoch oder extrem niedrig.	Dies ist keine Fehlfunktion. Verwenden Sie das Gerät innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs.

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Die Lebensdauer des Elektrolytkondensators beträgt bei normalen Betriebstemperaturen und normaler Verwendung etwa 5 Jahre (8 Stunden pro Tag; 25 Tage pro Monat).
Falls die Nutzung die normale Nutzungshäufigkeit überschreitet, ist die Lebensdauer ggf. entsprechend geringer.

Der Batteriekontakt dieses Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verbrauchsteil.
Das Gerät wird möglicherweise nicht richtig mit Strom versorgt, wenn die Stifte des Batteriekontakts durch Stöße oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind, oder wenn sie aufgrund längerer Verwendung im Freien korrodiert sind.
Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Sony-Kundendienst oder -Händler.

Betrieb und Lagerung

- Das Gerät muss innerhalb eines Temperaturbereichs von 0 °C bis 50 °C verwendet werden.
- Wenn das Gerät in der Nähe von Elektrogeräten (Motoren, Transformatoren oder Helligkeitsreglern) verwendet wird, kann es durch elektromagnetische Induktion gestört werden. Halten Sie das Gerät so weit wie möglich von derartigen Geräten entfernt.
- Beleuchtungsanlagen und Dekorationslichter können unter Umständen elektrische Störungen über den gesamten Frequenzbereich verursachen. Die Störung variiert je nach Lage der Empfangsantenne und des drahtlosen Mikrofons. Positionieren Sie die Geräte so zueinander, dass die Störung möglichst gering ist.
- Bei Verwendung des Geräts an Orten mit starken Geräuschen oder Vibrationen können die Vibrationen direkt auf das Gerät übertragen werden. Dies führt zu elektrischen Störsignalen (Mikrofonie) und Verschlechterung des Rauschabstands. Um diese Effekte zu verhindern, vermeiden Sie es, das Gerät an folgenden Orten zu verwenden:
  – In der Nähe von Motoren, Transformatoren usw.
  – Orte, an denen Geräusche und Luftströmungen von Klimaanlagen auftreten
  – In der Nähe von öffentlichen Durchsage- und Lautsprechersystemen
  – Orte, an denen Klopfgeräusche oder Kontakt mit benachbarten Geräten auftreten
  Halten Sie das Gerät so weit wie möglich von derartigen Geräten entfernt, und verwenden Sie außerdem Polstermaterial oder treffen Sie andere Schutzmaßnahmen.

Reinigung

- Wenn das Gerät an sehr feuchten oder staubigen Orten oder in Umgebungen mit reaktiven Gasen verwendet wurde, reinigen Sie seine Oberfläche und die Anschlüsse so bald wie möglich. Längere Verwendung in derartigen Umgebungen oder Unterlassen der Reinigung können die Lebensdauer des Geräts verkürzen.
- Wischen Sie die Oberfläche des Geräts und seine Anschlüsse mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls Substanzen wie Verdünner, Benzin oder Alkohol. Andernfalls kann die Oberfläche beschädigt werden.

Hinweise zur simultanen Multikanal-Verwendung

- Halten Sie Sender mindestens 30 cm voneinander entfernt.
  Falls zwischen Sendern geringere Abstände als dieser nicht vermieden werden können, verwenden Sie ein Gruppierungssystem für Multikanalsysteme, das sowohl analoge als auch digitale Funkgeräte umfasst.

  Einzelheiten finden Sie in „Sony Digital Wireless Microphone System Frequency Lists“ auf der mitgelieferten CD-ROM.

- Orientieren Sie sich an den folgenden Angaben bei der Bestimmung der Distanzen zwischen den Sendern und den Antennen der Empfänger.
  Bei ausschließlicher Verwendung digitaler Funkgeräte:
  - Mindestens 4 m (für bis zu 10 Kanäle)
  - Mindestens 6 m (ab 11 Kanälen)

  Bei gemischter Verwendung von digitalen und analogen Funkgeräten:
  Mindestens 6 m
- Zwischen diesem System und einem analogen Funksystem mit derselben Frequenz sollten mindestens 100 m liegen, wenn beide in einem weiten Bereich ohne Wände oder andere Hindernisse verwendet werden.
- Wenn Störungen auftreten, vergrößern Sie die Distanz zwischen Sender und Empfänger oder verringern Sie die Sendeleistung des Senders.

Hinweise zur Verwendung mit Mikrofonen

Wir empfehlen, das Lavalier-Mikrofon ECM-77LM mit dem Gerät zu verwenden. Das Übertragungssignal des Geräts kann bei anderen Mikrofonen Störungen verursachen. Wenn Störungen auftreten, können Sie diese verringern, indem Sie die Lage des Mikrofonkabels verändern, das Mikrofon von der Antenne weg bewegen oder die Sendeleistung verringern.

Vermeidung von elektromagnetischen Störungen durch tragbare Kommunikationsgeräten
Der Einsatz von tragbaren Telefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Geräts kann zu Fehlfunktion und Interferenzen mit Audiosignalen führen. Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Geräts auszuschalten.

CROSS REMOTE-Kompatibilität

Da das Gerät ein größeres Band als vorhergehende Sender unterstützt, erfordert eine Funkkommunikation per CROSS REMOTE zwischen dem Gerät und DWX-Geräten eine Firmwareaktualisierung am Empfänger und am Gerät RMU-01.

Einzelheiten zum Aktualisieren der Firmware des DWX-Empfängers oder des RMU-01-Geräts erfahren Sie von Ihrem Sony-Vertreter.

Einzelheiten zum Prüfen der Softwareversion siehe Bedienungsanleitung des Geräts.

Betroffene Geräte und Versionen

- DWR-R01D: Version: 1.28 oder älter
- DWR-S01D: Version: 1.16 oder älter
- DWR-R02D: Version: 1.09 oder älter
- DWR-S02D: Version: 1.07 oder älter
- DWR-R02DN: Version 1.18 oder älter
- DWR-S02DN: Version 1.18 oder älter
- RMU-01: Version 1.26 oder älter

Hinweise zum Zubehör

Wir empfehlen, Sony-Zubehör mit dem Gerät zu verwenden. Wenn Produkte anderer Hersteller verwendet werden, wird nicht für die Leistung garantiert, und Sony haftet nicht für ggf. auftretende Schäden.

Hinweise zum Akku

Laden Sie den Akku innerhalb eines Temperaturbereichs von 10 °C bis 30 °C. Bei anderen Temperaturen ist ein wirksamer Ladevorgang ggf. nicht möglich.

Akkuverwendung

- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen sinkt die Akkuleistung, was zu kürzeren Nutzungsdauern führt. Um die Nutzungsdauer bei niedrigen Umgebungstemperaturen zu verlängern, bewahren Sie den Akku beispielsweise in Ihrer Tasche auf und setzen ihn kurz vor der Verwendung ins Gerät ein.
- Der Akku ist nicht wasserdicht. Achten Sie darauf, den Akku von Feuchtigkeit fernzuhalten.
- Lagern Sie den Akku nicht in Umgebungen mit hoher Temperatur wie z. B. in einem Auto im Sommer oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, können Probleme wie fehlerhafte Stromversorgung oder fehlschlagende Ladevorgänge auftreten. Wischen Sie in diesen Fällen die Kontakte des Akkus mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen sauber.

Lagerung des Akkus

- Wenn Sie den Akku längere Zeit nicht verwenden, laden Sie ihn etwa ein Mal pro Jahr auf, um seine Funktionsfähigkeit zu erhalten. Setzen Sie den Akku nach dem Laden in das Gerät ein, und betreiben Sie das Gerät, bis der Akku vollständig entladen ist. Entnehmen Sie danach den Akku aus dem Gerät und lagern Sie ihn kühl und bei geringer Luftfeuchte.
- Um Verschmutzung von Kontakten, Kurzschlüsse usw. zu vermeiden, lagern Sie den entfernten Akku beispielsweise in einem Kunststoffbeutel und halten Sie ihn bei Transport und Lagerung von Metallgegenständen fern.

Lebenszyklus des Akkus

- Der Akku ist ein Verschleißteil. Die Ladekapazität des Akkus nimmt mit fortlaufender Zeit und Nutzung des Akkus ab. Wenn die Nutzungsdauer des Akkus deutlich abfällt, hat er ggf. das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Erwerben Sie in diesem Fall einen neuen Akku.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert abhängig von der Lagerung, Nutzung und den Umgebungsbedingungen.

Hinweise zum Tropfwasserschutz

Das Gerät ist so konstruiert, dass es einen Tropfwasserschutz vergleichbar mit IPX4/IPX5* aufweist. Wenn Wasser in das Geräteinnere eindringt, kann dies zu Bränden, Stromschlägen oder Fehlfunktionen führen. Lesen Sie vor Gebrauch die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

* IPX steht für den Schutzgrad vor eindringendem Wasser. IPX4-äquivalente Spezifikationen schützen die Gerätefunktion gegen Spritzwasser aus allen Richtungen, und IPX5-äquivalente Spezifikationen schützen die Gerätefunktion gegen Wasserstrahlen aus allen Richtungen.

Der Tropfwasserschutz des Geräts basiert auf Tests von Sony mit vollständig geschlossenem und verriegeltem Batteriefachdeckel und komplett gesicherter Antenne. Sony haftet nicht für Schäden durch eindringendes Wasser aufgrund von unsachgemäßem Umgang mit dem Gerät.

Sicherstellung des Tropfwasserschutzes

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise aufmerksam durch und gehen Sie ordnungsgemäß mit dem Gerät um.

- Der Batteriefachdeckel spielt bei der Sicherstellung des Tropfwasserschutzes eine zentrale Rolle. Achten Sie darauf, dass bei Verwendung des Geräts der Batteriefachdeckel sicher geschlossen ist und prüfen Sie dies. Wenn sich Fremdkörper zwischen der Gummidichtung des Deckels und des Dichtsitzes befinden, kann kein Tropfwasserschutz garantiert werden. Dadurch kann Wasser in das Batteriefach eindringen und Fehlfunktionen auslösen. Entfernen Sie

in diesen Fällen die Fremdkörper mit einem weichen Tuch, das keine Partikel hinterlässt.
- Die Gummidichtung des Geräts kann je nach Umgebung bei häufigem Gebrauch rissig oder verformt werden. Wir empfehlen regelmäßige Überprüfungen, um den Tropfwasserschutz sicherzustellen. Einzelheiten erfahren Sie von Ihrer Sony-Vertretung.
- Das Gerät ist nicht wasserdicht. Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser, setzen Sie es keinem fließenden Wasser und auch keinem Wasser unter Druck aus.
- Der Tropfwasserschutz kann nicht gewährleistet werden, wenn das Gerät fallen gelassen wird oder anderweitigen Stößen ausgesetzt wird. In solchen Fällen empfehlen wir eine Inspektion oder Reparatur.

Technische Daten

Hauptgerät

Übertragungsbereich

Oszillatorart Quarzgesteuerter PLL-Synthesizer
RF-Leistungsabgabe
2 mW/10 mW/25 mW (e.r.p) wählbar
Antennentyp λ/4 flexibler Draht
Belegte RF-Bandbreite
192 kHz oder weniger
Audioverzögerung
MODE1: 0,8 ms
MODE2: 0,7 ms
MODE3: 1,8 ms
Zulässige Abweichung von der Sendefrequenz
±6,5 ppm
Emissionsart G1E oder G1D
Modulationsart π/4 Shift QPSK

Audiobereich

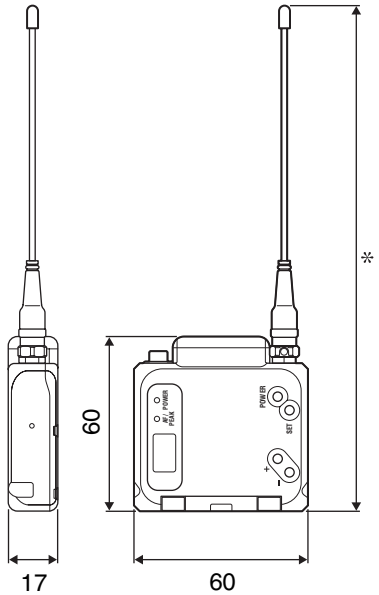
Maximaler Eingangspegel
MIC: –22 dBu (mit 0 dB Dämpfung)
LINE: +24 dBu
Audiodämpfungs-Angleichungsbereich (Dämpfungsglied)
0 dB bis 48 dB (3 dB-Schritte, nur MIC-Eingabemodus)
Mikrofoneingangs-Anschluss
kleiner 3-poliger Anschluss mit Verriegelung
Eingangsimpedanz
4,7 kOhm oder mehr
Frequenzgang 20 Hz bis 22.000 Hz
Gesamtklirrfaktor
MODE1, MODE2: 0,03% oder weniger
MODE3: 0,3% oder weniger
Dynamikbereich
106 dB oder mehr

0 dBu = 0,775 V

Allgemein

Betriebsspannung
3,6 V DC, Akku NP-BX1
Batterielebensdauer
Bei 10-mW-Ausgabe: Dauerbetriebszeit 7 Stunden
Bei 25-mW-Ausgabe: Dauerbetriebszeit 4 Stunden 30 Minuten
(bei 25 °C, mit Akku NP-BX1, bei CODEC MODE auf MODE1 gesetzt, ausgeschalteter Funkfernbedienung und auf AUTO OFF gesetzter Funktion DIMMER MODE)

Tropfwasserschutz
vergleichbar mit IPX4/IPX5 (gemäß Sony-Testbedingungen)
Betriebstemperatur
0 °C bis 50 °C
Ladetemperatur
0 °C bis 40 °C
Lagertemperatur
–20 °C bis +60 °C
Funkfernbedienung
2,4-GHz IEEE802.15.4 kompatibel
Abmessungen (Einheit: mm)



* Modell UC/CE L: 214
* Modell CE H: 181

Gewicht Ca. 99 g mit Akku NP-BX1
Mitgeliefertes Zubehör
Gürtelclip (1)
Akku NP-BX1 (1)
Tragetasche (1)
Notizbogen (1)
Vor Verwendung dieses Geräts (3)
CD-ROM (1)
Optionales Zubehör
Lavalier-Mikrofon ECM-77LM
Akkuladegerät BC-DWX1

Akku NP-BX1

Akku Lithium-Ionen-Akku
Maximale Spannung
4,2 V DC
Nennspannung 3,6 V DC
Kapazität 4,5 Wh (1240 mAh)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweise

- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR ANSPRÜCHE JEDER ART VON DEN BENUTZERN DIESES GERÄTS ODER VON DRITTER SEITE ÜBERNEHMEN.
- SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR DIE BEENDIGUNG ODER EINSTELLUNG VON DIENSTLEISTUNGEN BEZÜGLICH DIESES GERÄTS GLEICH AUS WELCHEM GRUND ÜBERNEHMEN.

Trägerfrequenzen und Kanalabstände

Unterstrichene Werte entsprechen den Werkseinstellungen.

US-Modell

Kanalabstand: 25 kHz

Frequenzband	Frequenz	Gruppe/Kanal (Werkseinstellung)
TV14-17	470,125 - 493,875 MHz	00 1801 494,125 MHz
TV18-21	494,125 - 517,875 MHz	
TV22-25	518,125 - 541,875 MHz	
TV26-29	542,125 - 565,875 MHz	
TV30-33	566,125 - 589,875 MHz	
TV34-36	590,125 - 607,875 MHz	
TV37	Nicht verfügbar	
TV38	614,125 - 615,875 MHz	

Die maximale Sendeleistung (MAX RF POWER) für TV38 (614,125 - 615,875 MHz) beträgt 10 mW.

Europäische Modelle

Kanalabstand: 25 kHz

Modellnr.	Frequenzband	Frequenz	Gruppe/Kanal (Werkseinstellung)
L (TV21-TV38)	TV21-23	470,025 - 494,000 MHz	00 2101 470,125 MHz
	TV24-26	494,025 - 518,000 MHz	
	TV27-29	518,025 - 542,000 MHz	
	TV30-32	542,025 - 566,000 MHz	
	TV33-35	566,025 - 590,000 MHz	
	TV36-37	590,025 - 606,000 MHz	
	TV38	606,025 - 614,000 MHz	
H (TV33-TV51)	TV33-35	566,025 - 590,000 MHz	00 3301 566,125 MHz
	TV36-37	590,025 - 606,000 MHz	
	TV38	606,025 - 614,000 MHz	
	TV38-40	606,025 - 630,000 MHz	
	TV41	630,025 - 638,000 MHz	
	TV42-44	638,025 - 662,000 MHz	
	TV45-47	662,025 - 686,000 MHz	
	TV48-50	686,025 - 710,000 MHz	
	TV51	710,025 - 714,000 MHz	

http://www.sony.net/

Sony Corporation